

## ITB- Newsletter: September 08

### **Deutsch-Argentinische Woche der wissenschaftlichen und technologischen Kooperation**

Vom 12. bis 18. November soll die erste *Deutsch-Argentinische Woche der wissenschaftlichen und technologischen Kooperation* in Buenos Aires stattfinden. Auslöser für dieses Ereignis sind die Feierlichkeiten anlässlich des vierzigjährigen WTZ- Abkommens zwischen dem argentinischen Ministerium für Wissenschaft, Technologie und produktive Innovation (MinCyT) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

MinCyT und BMBF greifen diese Gelegenheit gerne auf, um auf die Qualität der deutsch-argentinischen Beziehungen in Bildung und Ausbildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation hinzuweisen und um eine weithin sichtbares Signal für die künftige Erweiterung und Vertiefung der Beziehungen zu setzen. Zentrale Veranstaltung in diesen Zusammenhang ist die Sitzung der bilateralen WTZ-Kommission, bei der vor allem künftige gemeinsame Aktivitäten diskutiert und geplant werden sollen. Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungen mit hochrangigen Regierungsvertretern und Forschern aus Deutschland und Argentinien statt, die dazu dienen sollen, die Aufbruchstimmung in der argentinischen Forschungslandschaft zu verdeutlichen sowie für den Forschungs- und Technologiestandort Deutschland in Argentinien zu werben, um mehr hochqualifizierte argentinische und deutsche Wissenschaftler für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Durch die Vorstellung von Initiativen und Projekten des BMBF und MINCyT, die Präsentation von Kooperationsprojekten deutscher Wissenschafts- und Mittlerorganisationen und die Organisation von Seminaren und Workshops von Lehr-, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, sollen Impulse gesetzt werden, um neue zukunftsweisende Projekte anzubahnen.

## **Internationaler Masterstudiengang für Biomedizin der Universität Freiburg und der Universität Buenos Aires**

Die Albert-Ludwig-Universität in Freiburg und die Universität Buenos Aires (UBA) in Argentinien beginnen im Oktober 2008 den ersten gemeinsamen Masterstudiengang Lateinamerikas, „Biomedical Sciences“. Ziel des Projektes ist es, den besten Studenten und Studentinnen einen internationalen Austausch zu ermöglichen, die Beziehung zwischen den Universitäten zu fördern und dadurch die Basis für ein Exzellenzzentrum in Biomedizin in Lateinamerika einzurichten.

Das Programm wird vom DAAD gefördert und erhält zudem unter anderem Unterstützung von der ARGER-Stiftung in Buenos Aires und der Freiburger Stiftung Biothera. In einem zweijährigen Studium, das zum Teil in Buenos Aires und zum Teil in Freiburg absolviert wird, erhalten die Studierenden die Chance, auf dem Gebiet der Biomedizin mit den besten Wissenschaftlern beider Fakultäten zusammenzuarbeiten. Die Unterrichtssprache ist Englisch, zusätzlich stehen Deutsch- und Spanischkurse auf dem Programm. Nach Abschluss des Studienganges haben die Absolventen die Möglichkeit sich für das PhD-Programm in Freiburg oder Buenos Aires zu bewerben.

Von 17. bis 18. November findet in Buenos Aires in Anwesenheit zahlreicher deutscher Professoren und Mitgliedern des Rektorats der Universität Freiburg ein Inaugurationssymposium statt. Der Treffen soll Möglichkeiten zum Meinungsaustausch zwischen Professoren und Studenten bieten und die Interaktion zwischen den Kooperationspartnern fördern.

Nähere Information unter: [www.biomedmaster.org](http://www.biomedmaster.org)



**University of Buenos Aires**



**University of Freiburg**